



Frauen stärken Frauen gegen Radikalisierung



Projektrahmen

- Primärprävention
- Start August 2021
- 10 Projektstandorte: Backnang, Delmenhorst, Freiburg, Kempten, Köln, Krefeld, München, Neumünster, Sindelfingen, Stuttgart
- Zielgruppe: junge Frauen und Mädchen muslimischen Glaubens oder als solche gelesene im Alter von 15-25 Jahren
- Ganzheitlicher Ansatz: Angebote für Eltern

Konzepterarbeitung

- Radikalisierungsprozesse und Anwerbestrategien
- Was sind Push- und Pull-Faktoren?
 - Bruch mit der Familie
 - Verlust des sozialen Umfeldes
 - > Komplexe Lebensrealität in einfache Schwarz-Weiß Struktur
 - Religiöse Vorgaben für das gesamte Leben vereinfacht bei Überforderung durch Informationsflut und Möglichkeiten
 - Pubertät
 - Orientierungslosigkeit

Mädchenräume

- Safe Space
- Gedankenfreiheit ohne Sanktionen







Gesprächskreise

- > Altersnahe Gruppen aus 10 bis 15 jungen Frauen
- Gedankenfreiheit
- > Themen wie Identität, Heimat, Selbstliebe, der eigene Körper etc.
- Themenwahl wird angepasst auf die Bedürfnig der Teilnehmerinnen



Workshops

- Intensivere Bearbeitung bestimmter Themen
- Themen: Zeitmanagement, Diskriminierung und Vorurteile, Umgang mit Sozialen Medien und viele mehr
- Kritisches Denken und Selbstreflexion





Freizeitaktivitäten

- Aktivitäten in der eigenen Kommune
- Stadtrallye zu Frauen in Köln, Klettern und Schneeschuhwanderung in Kempten, Porschemuseum in Stuttgart und vieles mehr
- Identifikation durch Erinnerungen
- Eigene Heimat kennenlernen



2021-2022 auch Mentoring

- Schulung aller Mentorinnen
- Eins zu Eins Betreuung
- Fragen zu Schule, Bewerbungen, Zukunftspläne
- Probleme mit Freunden, Eltern
- Mentorinnen Netzwerktreffen



Einzelcoachings ab 2023

- Neuer Schwerpunkt: Afghanische Frauen in bestehende Gruppen aufnehmen
- > Einzelgespräche, um Konflikte zu vermeiden





Bildungsreise nach Berlin

- 40 junge Frauen und Mädchen aus allen Standorten
- Führung im parlamentarischen
 Viertel, Besuch des Deutschen Bundestages
- Workshop im Jüdischen Museum
- Stadtrallye
- Austausch mit dem Bundeskanzleramt









Öffentlichkeitsarbeit

- Vermeidung von Stigmatisierungen und Reproduktion
 - Vermeidung des Begriffs Islamismus
- Werbung mit unterschiedlichen Flyern (Jugendliche & Eltern)
- Interviews mit ausgewählten TN aus allen Standorten (Frauen/Mädchen, Mütter, Väter, Mentorinnen)
 - Kernaussagen mit Deutschlandbezug
 - Roll Ups f
 ür Ausstellung
 - Plakate
 - Postkarten

Feedback

Persönlichkeitsentwicklung

Empfinden von Wertschätzung der eigenen Person

Sehr aktive und diskussionsfreudige Gruppen

Mentorinnen halfen bei Bewerbungen und Zukunftsängsten

Einfacher Zugang zu der Zielgruppe auch der afghanischen Frauen

Maßnahmen für Mütter und Väter

Vätergruppentreffen

- Notwendigkeit eines männlichen Gruppenleiters
- Austausch über die Rolle als Vater, Geschlechterrollen in der Familie, Lebenswelt der Töchter etc.
- Bewusstsein für die Relevanz des Vaters im Leben der Töchter
- Vater-Tochter Beziehung stärken



Maßnahmen für Mütter und Väter

Müttergruppentreffen

- Ab September 2022
- Austausch über Themen, die auch in den Gesprächskreisen der Töchter behandelt wurden
- Austausch über Diskriminierungserfahrung, Kindererziehung etc.
- Sensibilisierung für die Themen der Töchter
- Stärkung der Familie





Maßnahmen für Mütter und Väter

Gemeinschaftsaktivitäten mit den Töchtern/jungen Frauen

- Aktivitäten mit dem Vater oder der Mutter oder der gesamten Familie
- Bowling, Kochen, Ausflüge
- Gemeinsame Zeit füreinander
- Familie als Ganzes stärken





Feedback

Geschlechterrollen aufgebrochen

Raum der Gedankenfreiheit wird angenommen

Unsicherheit bei Vater-Tochter Veranstaltungen bestätigt Vorannahmen

Positives Feedback von den Teilnehmenden

Anfang ist gemacht

Umgang mit anderen Familienkonstellationen muss zukünftig mehr Berücksichtigung finden

Fragen?

Danke für Eure Aufmerksamkeit!





Kontaktdaten

E-Mail: <u>info@smf-verband.de</u>

Tel.: 0221/78997380



